

Wege aus dem Schmerzdschungel

Seit 10 Jahren hilft die Fachklinik Bad Heilbrunn Patienten bei der Bewältigung ihrer Schmerzen

Bad Heilbrunn. **Schmerzen quälen, martern, pochen, stechen, brennen, drücken oder kribbeln. Es gibt viele Wörter, die Schmerzen beschreiben. Denn jeder Mensch fühlt und erlebt diese anders. Jedoch ist eines immer gleich: Schmerzen sind Warnsignale des Körpers. Die Medizin unterscheidet unter anderem zwischen akuten und chronischen Schmerzen. Beiden hat die Fachklinik Bad Heilbrunn mit ihrer multimodalen Schmerztherapie den Kampf angesagt – und das seit nunmehr 10 Jahren.**

Akute Schmerzen sind ein wichtiges Warnsignal des Körpers. Wenn sie auftreten, gilt es, die Ursache ausfindig zu machen und zu therapieren. Jedoch verschwinden Schmerzen nicht immer wieder. Bisweilen bleiben sie für Wochen, Monate oder sogar Jahre – oder sie kommen in regelmäßigen Abständen wieder. Die Schmerzen sind chronisch geworden. Jeder 10. Mensch leidet unter chronischen Schmerzen. Chronische Schmerzen haben unterschiedlichste Auslöser. Die häufigsten Ursachen sind laut der Deutschen Schmerzgesellschaft Erkrankungen des Bewegungsapparates, insbesondere der Rückenschmerz. Aber auch psychische und soziale Einflüsse können eine Chronifizierung nach sich ziehen.

Schmerzen, egal ob akut oder chronisch, können die Lebensqualität deutlich mindern. Rund die Hälfte der befragten Schmerzpatienten geben an, dass sich ihre Krankheit negativ auf ihr Privat- und Arbeitsleben auswirkt. Teilweise seien sie nicht mehr in der Lage zu arbeiten oder fühlen sich aufgrund ihres Schmerzes gesellschaftlich isoliert.

„Wir wollen unseren Patienten Wege aus diesem Schmerzdschungel aufzeigen. Mit unserer Multimodalen Schmerztherapie, bei der wir für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsverlauf erarbeiten, geben wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand – sie sollen Experten ihrer eigenen Krankheit werden“, so Dr. Michael Fäßler, Chefarzt des Schmerzzentrums an der Fachklinik Bad Heilbrunn. „Die Komplexität mancher Krankheitsbilder bedingt eine koordinative Teamarbeit aller Fachbereiche unserer Fachklinik. Aber auch das Engagement der Patienten selbst ist wichtig. Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, ist notwendig, damit Behandlungsmaßnahmen auch langfristig erfolgreich sind“, so der Arzt für Spezielle Schmerztherapie.

Multimodale Therapie und Infiltrationsbehandlung

Der multimodale Behandlungsansatz des Zentrums für Schmerzerkrankungen an der Fachklinik Bad Heilbrunn basiert je nach Indikation auf dem Zusammenspiel umfassender Diagnostik, ärztlicher Maßnahmen (ggfs. auch minimal invasiver bildwandlergesteuerter Infiltrationsbehandlung), einer schulmedizinischer Behandlung mit Hilfe von Arzneimitteln aber auch dem gesamten Spektrum an nicht-operativen Maßnahmen wie z.B. spezieller Physiotherapie, funktioneller Bewegungstherapie, Manueller Therapie, psychologischen Entspannungsverfahren, Bewegungsbad, Medizinischer Trainingsthe-

rapie, Physikalischer Therapie (Elektrotherapie etc.), Akupunktur, Stoßwelle, Lasertherapie, Biofeedback sowie ganzheitlicher Maßnahmen.

Bei der o.g. Infiltrationsbehandlung injiziert das Team um Dr. Fäßler mit Hilfe eines Röntgen-Bildwandlers entzündungshemmende Medikamente und örtliche Betäubungsmittel direkt an die schmerzverursachenden Stellen der Wirbelsäule. Der Eingriff dauert nur ein paar Minuten.

Festprogramm zum Jubiläum

Seinen zehnten Geburtstag will das Zentrum für Schmerzerkrankungen mit einer Vortragsreihe und Workshops feiern. Am 20.03.2018 lädt die Fachklinik Bad Heilbrunn ab 18 Uhr zu verschiedenen Referaten in den Vortragsräumen 1101 und 1103 zum Thema „Gemeinsam gegen den Schmerz“ ein. In sogenannten Workshops können Interessierte dann die Therapiemöglichkeiten wie z.B. die verfügbaren Infiltrationsbehandlungen, die Biofeedback-Methode oder Kinesio-Taping und/oder Massagetechniken (Hydrojet) am eigenen Leib kennenlernen. Der Eintritt ist natürlich kostenfrei.

Über die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn

Die Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine Klinik für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation. Die bundesweit einmalige Kombination aus den Fachbereichen Orthopädie/Unfallchirurgie/Sportmedizin, Neurologie/Neuro-psychologie, Diabetologie/Kardiologie/Innere Medizin und Transplantations-nachsorge in einer Rehabilitationsfachklinik ermöglicht die fachübergreifende Erstellung individueller Behandlungskonzepte. Diese schaffen die Basis für ein Optimum an medizinisch-therapeutischer Effizienz für gesteigerte Lebensqualität und verbesserte Gesundheit der Patienten. Die Fachklinik Bad Heilbrunn gehört zu der m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die in Deutschland acht Fachkliniken und ein ambulantes Rehabilitationszentrum betreibt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.fachklinik-bad-heilbrunn.de